

# KLUB DER BEZIRKSRÄTE



## SICHERHEITSMASSNAHMEN bei WIEN MITTE

Der unterfertigende Bezirksrat der ÖVP-Landstraße

**Dr. Markus BENESCH**

stellt gemäß § 24 der GO der Bezirksvertretungen für die Sitzung der Bezirksvertretung Landstraße am 21. April 2016 folgenden

### ANTRAG

Die amtsführende Stadträtin für Stadtentwicklung, Verkehr, Klimaschutz, Energieplanung und BürgerInnenbeteiligung, Vizebürgermeisterin Mag. Maria Vassilakou, wird ersucht in Absprache mit der amtsführenden Stadträtin für Frauen, Bildung, Integration, Jugend und Personal, Sandra Frauenberger, und den zuständigen Gremien des Bezirks konkrete gestalterische und betreuerische Maßnahmen auszuarbeiten um die öffentliche Sicherheit bzw. das damit verbundene Sicherheitsgefühl bei Wien Mitte zu verbessern. Anzudenken wären:

- Verbesserung der Beleuchtung
- Beseitigung der bestehenden Angsträume
- Einrichtung einer 24stündigen sozialen Anlaufstelle
- Ausweitung der bestehenden mobilen Sozialarbeit
- Optimierung der Videoüberwachung

### BEGRÜNDUNG

Wien Mitte ist ein Verkehrsknotenpunkt der in der Zwischenzeit auch das Potenzial hat ein gesellschaftlicher Brennpunkt zu werden. Gerade in den Abend- und Nachtstunden stellt sich die Situation zwischen dem Eingang zum Kino W3 und dem Eingang zur Einkaufspassage und den öffentlichen Verkehrsmitteln als zunehmend problematisch dar. Verschiedenste Zwischenfälle ereignen sich.

# KLUB DER BEZIRKSRÄTE



Speziell die Gestaltung des Eingangsbereichs zum Einkaufscenter - die Verwinkelungen, die mangelhafte Beleuchtung - begünstigt die Bildung einer öffentlichen Problemzone. Die vor Ort stattfindende Sozialarbeit scheint ebenfalls nicht ausreichend zu sein.

Neben Maßnahmen, die von Seiten der Exekutive schon bzw. noch zusätzlich gesetzt werden müssen, muss es auch im Interesse der Stadt Wien sein im Rahmen ihrer Kompetenzen geeignete Maßnahmen gemeinsam mit dem Bezirk zu erarbeiten und auch umzusetzen.